

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Anerkannt nach RAP Stra für folgende Prüfungsarten:

	A	BB	BE	C	D	E	F	G	H	I	K
0				C0	D0						
1	A1			C1					H1	I1	
2							F2			I2	
3	A3	B3	BE3	C3	D3	E3	F3	G3	H3	I3	
4	A4	B4	BE4	C4	D4	E4	F4	G4	H4	I4	

PRÜFBERICHT

Nr. 24V40134/b

Datum: 12.08.2024

Prüfungsdurchgang: 2024

Auftraggeber: Porzner Steine & Erden, Werk Altendorf GmbH & Co. KG
Klangweg 2
96199 Zapfendorf

Auftrag vom: 14.05.2024

Eingegangen am: 29.05.2024

Inhalt des Auftrages: Prüfung von groben Gesteinskörnungen (Kies) nach DIN EN 12620:2008-07 (Gesteinskörnungen für Beton) unter Berücksichtigung der TL Gestein-StB 04/23.

Werk: Altendorf

Petrographie: Kies

Prüfgegenstand: ca. 20 kg Kies 2/8 mm
je ca. 30 kg Kies 8/16, 16/32 mm

Eingeliefert am: 29.05.2024 durch den Auftraggeber.

Probenahme am: 14.05.2024 durch einen Mitarbeiter des Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. mit Niederschriftennummer 665/2,3,4.

Kennzeichnung: Kies 2/8, 8/16, 16/32; Nr. 665/2,3,4

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Stefanie Schwenke
Telefon Nr.: +49 911 81771-409
Telefax Nr.: +49 911 81771-419
E-Mail: stefanie.schwenke@lga.de

Dieser Prüfbericht umfasst 4 Textseiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das/die im Prüfbericht genannte(n) Probenmaterial/ Prüfstück.

Dieser Prüfbericht darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden.
Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die LGA Bautechnik GmbH.

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Daten und Ihre Anschrift gespeichert.
Der Datenschutz ist gewährleistet.

z_kies_d

LGA Bautechnik GmbH
Tillystraße 2
90431 Nürnberg

Geschäftsführung
Hans-Peter Trinkl

AG Nürnberg HRB 20586
USt-IdNr. DE813835574

Ein Unternehmen der
LGA Landesgewerbeanstalt Bayern
Körperschaft des öffentlichen Rechts

www.lga.de

Prüfbericht Nr. **24V40134/b** vom 12.08.2024

1 Allgemeines

Am 14.05.2024 wurden im Rahmen der Güteüberwachung im Werk Altendorf grobe Gesteinskörnungen (Kies) entnommen.

Diese Proben sollten auf ihre prinzipielle Eignung als Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620:2008-07 unter Berücksichtigung der TL Gestein-StB 04/23 untersucht werden.

2 Prüfergebnisse

2.1 Kornzusammensetzung und Einstufung der Lieferkörnungen

nach DIN EN 933-1

Korngruppe in mm (Werksbezeichn.)	Siebdurchgang in M.-% (Mittelwert)												Einstuft in Kategorie	
	1	2	2,8	4	5,6	8	11,2	16	22,4	31,5	45	63		
Prüfungswert 2/8	0,3	0,5		35,2	65,3	95,7	100,0	100,0						G _c 85/20
zulässiger Wert	0-5	0-20	---	---	---	85-99	98-100	100						
Prüfungswert 8/16				0,4		9,4	48,9	97,4	100,0	100,0				G _c 85/20
zulässiger Wert	---	---	---	0-5	---	0-20	---	85-99	98-100	100				
Prüfungswert 16/32						0,3		14,2	70,2	100,0	100,0	100,0	*)	G _c 85/20
zulässiger Wert	---	---	---	---	---	0-5	---	0-20	---	85-99	98-100	100		

Für den Sollwertvergleich wurden alle Werte normgerecht gerundet.

*) Erfüllt unter Berücksicht. der DIN EN 12620, Tab. 2 (Fußnote c), die Anford. der angegeb. Kategorie.

2.2 Kornform / Feinanteile

Lieferkörnung in mm	Anteil schlecht geformter Körner nach DIN EN 933-4		Gehalt an Feinanteilen (Korn < 0,063 mm) nach DIN EN 933-1	
	in M.-%	eingestuft in Kategorie	in M.-%	eingestuft in Kategorie
2/8	---	---	0,1	f _{0,5}
8/16	---	---	0,1	f _{0,5}
16/32	---	---	0,1	f _{0,5}

Prüfbericht Nr. **24V40134/b** vom 12.08.2024

2.3 Physikalische Untersuchungen

Prüfverfahren	Norm	Prüfergebnis	eingestuft in Kategorie
Los-Angeles-Verfahren	DIN EN 1097-2 Abschnitt 5	---	---
Schlagzertrümmerung SZ _{8/12}	DIN EN 1097-2 Abschnitt 6	---	---
Micro-Deval-Koeffizient	DIN EN 1097-1	---	---
Widerst. gegen Polieren PSV	DIN EN 1097-8	---	---
Frost-Widerstand *)	DIN EN 1367-1	0,5	F ₁
Frost-Tausalz-Widerstand	DIN EN 1367-6	23,7	---
Magnesiumsulfat-Verfahren *)	DIN EN 1367-2	14,5	MS ₁₈

*) aus 23V40090

2.4 Anteil leichtgewichtiger organischer Verunreinigungen

Die Untersuchung erfolgte nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 14.2.

Korngruppe	2/8	8/16	16/32
leichtgew. org. Verunr. in M.-%	0,00	0,00	0,00

Folgende Richtwerte sollten nach DIN EN 12620:2008-07 für grobe Gesteinskörnungen nicht überschritten werden:

- 0,1 M.-% für den Normalfall
- 0,05 M.-%, wenn die Oberflächenbeschaffenheit des Betons von Bedeutung ist (z.B. Sichtbeton)

3 Beurteilung

Die Befrostung der untersuchten Gesteinskörnung in 1%iger NaCl-Lösung nach DIN EN 1367-6 hat einen Masseverlust von 23,7 M.-% ergeben.

Nach der Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren vom 29. September 2011 Az.:IID8-43420-004/03 (EZTV-ING Bayern; geändert durch Bekanntmachung vom 7. Oktober 2015 AllMBI S. 439), kann bei einem Masseverlust von unter 25 M.-% von einem ausreichenden Widerstand gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung für die **Expositionsklasse XF2** ausgegangen werden.

Prüfbericht Nr. **24V40134/b** vom 12.08.2024

Die Kiese können mit folgender Bezeichnung als Gesteinskörnungen für Beton verwendet werden:

grobe Gesteinskörnung DIN EN 12620 - 2/8 - G_C85/20 - f_{0,5} - F₁ - MS₁₈

grobe Gesteinskörnung DIN EN 12620 - 8/16 - G_C85/20 - f_{0,5} - F₁ - MS₁₈

grobe Gesteinskörnung DIN EN 12620 - 16/32 - G_C85/20 - f_{0,5} - F₁ - MS₁₈

LGA Bautechnik GmbH
Verkehrswegebau, RAP-Str.-Prüfstelle



Dipl.-Ing.(FH) Dieter Straußberger
Stellvertr. Prüfstellenleiter



Bearbeiter:



Dipl.-Ing. Stefanie Schwenke